Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 273. Sonnabend, den 21. November. 1846.

Sonntag, den 22. November 1846, (Todtenfeier) predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Diac. Dr. Höpfner. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Um 2 Uhr Herr Archid. Dr. theol. Kniewel. Donnerstag, den 26. November, 9 Uhr, Herr Archid. Dr. theol. Kniewel. Nachmittag 3 Uhr Bibel-Erklärung. Derselbe.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vicar. Kozlowski.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Diac. Hepner. (Sonnabend, den 21. November, Mittags 12½ Uhr Beichte.) Donnerstag, den 26. November, Wochenpredigt. Herr Diac. Hepner. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Pfarrer Landmesser. Anfang 10 Uhr. Nachmittag Herr Vicar. Christiani. Anfang 3½ Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Diac. Wemmer. Nachmittag Herr Archid. Schnaase. Mittwoch, den 25. November, Wochenpredigt, Herr Diac. Wemmer. Anfang 8 Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarrer Fiebag.

Heil. Geist. Vormittag Herr Pred.-Amts-Candidat Feyerabendt. Anfang 11½ Uhr.

Carmeliter. Vormittag Herr Vicar. Borloff. Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski. Deutsch.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Prediger Blech. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Prediger Dr. Scheffler. Sonnabend, den 21. November, Mittags 12½ Uhr Beichte.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius, Polnisch.
St. Barbara. Vormittag Herr Pred. Oehlschläger. Nachmittag Herr Prediger Karmann. Sonnabend, den 21. November, Nachmittags 3 Uhr, Beichte. Mittwoch, den 25. November, Wochenpredigt, Herr Prediger Oehlschläger. Anfang neun (9) Uhr.
St. Petri und Pauli. Vormittag Herr Pred. Bock. Anfang 9 Uhr. Militairgottesdienst und Communion Herr Divisionsprediger Dr. Kahle. Anfang 11½ Uhr. Die Beichte Sonnabend Nachmittag 2 Uhr. Herr Divisions-Prediger Dr. Kahle.
St. Bartholomäi. Vorm. um 9 Uhr Herr Pastor Fromm u. Nachmittag um 2 Uhr Herr Pred.-Amts-Candidat Fuchs. Beichte 8½ Uhr und Sonnabend um 1 Uhr.
Englische Kirche. Vormittag Herr Prediger Lawrence. Anfang um 11 Uhr.
St. Salvator. Vormittag Herr Pred. Blech.
Hl. Leichnam. Vormittag Herr Pred. Tornwald. Anfang 9 Uhr. Beichte halb 9 Uhr und Sonnabend Nachmittag um 3 Uhr.
Himmelfahrts-Kirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Pfarrer Tennstädt. Anfang 9 Uhr. Beichte 8½ Uhr.
Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.
Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang um 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 19. und 20. November 1846.

Herr Steuermann Carl Albrecht aus Memel, Herr Lieutenant A. v. Kalkstein aus Posen, Herr Gutsbesitzer T. v. Trapczynski aus Grzybowo bei Werschen, Herr Kaufmann Louis Plock aus Frankfurt a/M., log. im Engl. Hause. Herr Kaufmann Keller aus Danzig, Herr Gutsbesitzer Ernesti aus Altmark, Herr Amtmann Ewald aus Schadeleben, log. im Hotel de Berlin. Frau Baronin v. Löwenklau aus Gohra, Herr Gutsbesitzer Weiß aus Niedamowo, Herr Administrator Genser aus Schwartow, log. im Hotel d'Oliva. Herr Administrator Hartmann aus Gr. Paglau, log im Hotel de Thorn.

Bekanntmachung.

1. Die Danzig-Königsberger Personenpost erreicht, wegen Abtragung der über die Weichsel und Nogat führenden Brücken, in Marienburg den Anschluß an die Marienburg-Thorner Personenpost nicht mehr. Die Correspondenz nach Polen, Thorn, Graudenz, Marienwerder, Riesenburg, kann daher von jetzt ab und so lange, bis die Eisdecke der genannten Flüsse regelmäßigen Postenlauf gestatten, nur mit der täglich 5 Uhr Abends von hier abgehenden Bromberger Personenpost befördert werden. Die Einlieferung zu dieser Post geschieht täglich bis 4 Uhr Nachmittags.

Danzig, den 20. November 1846.

Ober-Post-Amt.

AVERTISSEMENTS.

2. Zur Verpachtung der Bürgerwiesen, enthaltend 14 Hufen 128⅓ □Ruthen

culmisch, in 39 Parcellen, vom Lichtmeß 1848 ab auf 12 Jahre, steht ein Licitations-Termin Freitag, den 12. Februar 1847, Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhause, vor dem Stadtrathe und Kämmerer Herrn Zernecke I., an.

Danzig, den 12. November 1846.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

3. Am 7. December d. J., von Morgens 9 Uhr ab, sollen zu Zoppot, in dem Sterbehause der Wittwe Charlotte Bauer, deren Nachlaß an Kleidern, Wäsche, Betten, Küchen- und Hausgeräth und andern Geräthschaften meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Neustadt, den 17. November 1846. Höberlein,

gerichtlicher Auctions-Commissarius.

Literarische Anzeigen

4. Die 1. Auflage von 6000 Exempl. in 8 Monaten abgesetzt!

Die zweite Auflage von

Liebeslust und Eheglück.

Ein Hilfsbuch für

Liebende und Vermählte

Eine Kunst, die jugendlichen Reize, die volle Kraft und Gesundheit bis auf's höchste Alter zu bewahren. Nebst 1 Stahlstich. Amor und Psyche.

Von Dr. J. Bähr, prakt. Arzte. 10 sgr., ist so eben in der Stuhr'schen Buchhandlung in Berlin erschienen und bei S. Anhuth, Langenmarkt 432. zu haben.

5. Bei B. Kabus, Langgasse, dem Rathhause gegenüber, zu haben:

Marie Ehwald's Kochbuch

Für Preußische Hausfrauen.

Eine faßliche und vollständige Anweisung zur Bereitung der einfachsten wie der zusammengesetztern Speisen aller Art.

Königsberg. Verlag von Mangelsdorf und Klähr. Preis: gebunden 25 Sgr., elegant gebunden 1 rtl.

Wenn ein neues Kochbuch, die große Zahl der schon vorhandenen vermehrt, so kann man mit Recht fordern und erwarten, daß es zu manchem guten Alten, auch etwas Neues bringe, und daß es irgend einen charakteristischen Vorzug vor allen geltend mache. Marie Ehwald's Kochbuch, diesen Anforderungen entsprechend, hofft seine Vorgänger durch praktische Brauchbarkeit aller aufgestellten Kochrecepte, durch Wohlfeilheit der dazu erforderlichen Mittel und durch Schmackhaftigkeit der danach bereiteten Speisen und Getränke zu übertreffen. Es sei allen sparsamen Wirthinnen daher bestens empfohlen.

6. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598., ist vorräthig:

Tabelle zur Berechnung der Zinsen von 1 Sgr. bis 100 Thaler für 1 Tag bis zu 1 Jahre bei 2½, 3, 3⅓, 3½, 4, 4½, 5 und 6%. Herausg. vom Calculator Jacobi. (Glogau bei C. Flemming.) geh. 10 Sgr.

Anzeigen.

7. Auf unser Ansuchen wird der Wohllöbliche Gesang-Verein Dienstag, d. 1. December d. J., Abends, zum Besten der Klein-Kinder-Bewahr-Anstalten im Saale des Gymnasiums:

Die Zerstörung Jerusalems,
Oratorium v. Ferdinand Hiller,

aufzuführen die Güte haben. Das Billet kostet 15 Sgr und es werden nur 130 Billette verkauft.

Der Vorstand der Klein-Kinder-Bewahr-Anstalten.
Dr. Löschin. Claaßen. Kliewer. Zernecke I.

8. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, im Danziger Polizei-Bezirke, so wie zur Lebensversicherung bei der Londoner Pelikan-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, Wollwebergasse No. 1991.

9. **F. A. Weber, Musik-Leihanstalt.**

Grosse Auswahl der neuesten und vorzüglichsten Compositionen. Abonnement pro Quartal 1 Rthlr. 10 Sgr. mit Berechtigung für 1 Rthlr. eigenthümlich zu entnehmen. Cataloge gratis. Die neuesten Erscheinungen für alle Instrumente sind stets vorräthig und werden zur Auswahl gegeben.

10. Da der Tanzunterricht seit dem 1. October d. J., sowohl bei mir wie in Privathäusern begonnen hat, und ich noch vier Stunden in der Woche frei habe, bitte ich diejenigen, welche geneigt sind noch an demselben Theil zu nehmen, sich gefälligst recht zeitig bei mir zu melden.

J. P. Torresse, Maître de danse,
Jopengasse No. 559.

11. Sonnabend, den 21. November,

finden in diesem Jahre die **letzen Fahrten** des Dampfschiffes zwischen Danzig und Neufahrwasser statt.

12. Die Mitglieder der Tagneter-Sterbe-Kasse werden ersucht, ihren Beitrag bis spätestens Sonntag, den 8. November, als am letzten Sitzungstage i. d. J., einzuzahlen, und sich den 22. November d. M. zur Rechnung zahlreich einzufinden.

Der Vorstand.

13. Von einer auswärtigen, sehr bedeutenden Herren-Garderobe-Handlung, welche ihre sämmtlichen Artikel nach den allerneuesten Pariser und Wiener Journalen elegant und dauerhaft anfertigen läßt, ist mir ein

Commissions-Lager,

hauptsächlich aus einer reichen und geschmackvollen Auswahl von Winter-Palitots, Ueberziehern, Bournoussen, Sack- u. Wiener Röcken bestehend, übergeben worden.

Indem ich Einem resp. Publikum hiervon ganz ergebenst Anzeige mache, erlaube ich mir nur noch zu bemerken, daß ich in den Stand gesetzt bin, sämmtliche Garderoben-Gegenstände zu den Fabrikpreisen zu verkaufen.

J. S. Tornier, Heil. Geistgasse No. 757.
dem Königl. Hof-Instrumentenmacher Hrn. Wißniewski gegenüber.

14. Dienstag, d. 24. d. M., Abends 7 Uhr, General-Versammlung im freundschaftlichen Vereine zur Wahl eines Vorstandsmitgliedes.

Am 17. November 1846. Die Vorsteher.

15. Pensionaire finden freundliche Aufnahme Langgasse No. 386 2 Tr. hoch.

16. Schriftliche Arbeiten, Berechnungen, Tabellen und Liniirungen jeder Art werden sauber und rasch gefertigt Ankerschmiedegasse No. 179.

17. Auf geruchfreien brükschen Torf werden Bestellungen angenommen in der Materialhandlung bei J. G. Werner, Petersiliengasse No. 1496.

18. Ein **Material-Geschäft** wird z. mieth. ges. Näh. Tischlerg. 616.

19. **Von Sonntag den 22. November fahren die Schuiten** in den ganzen Stunden Morgens 7 Uhr vom Schuitensteege u. 8 Uhr von Weichselmünde die erste. Abends die letzte um 4 Uhr vom Schuitensteege u. 5 Uhr von Weichselmünde.

20. **Mnemotechnik.**

Zu den mnemotechnischen Proben, welche Herr C. Otto, genannt Reventlow heute Abend im Gewerbehause, zum Besten unserer Schulen, geben wird, beehrt sich ergebenst einzuladen

Danzig, den 21. November 1846.

Der Vorstand des Danz. Allg. Gewerbevereins.

21. **Hôtel du Nord,**

Langenmarkt, früher Hotel de Leipzig.

Heute Sonnabend Abend großes Concert.

22. Große Montaner Pflaumen, geschälte Aepfel und Birnen, fetten Schweizer Käse, vorzüglich gute Streich-Zündhölzer, sowie dopp. raff. Oel empfiehlt

G. F. Küßner, Schnüffelmarkt No. 714.

23. Mahagoni und birkene Kommoden, do. Schlafkommoden, polirte und gestrichene Kleiderspinde sind Brodbänkengasse No. 691. zum Verkauf.

24. **Café National.**

3ten Damm No. 1416.

Heute Abend Quintett. Zum Vortrage kommen die neuesten und beliebtesten Musikstücke. Anfang 7 Uhr. Hiezu ladet ganz ergebenst ein:

F. W. Brämer.

25. Da mir von E. Königl. Hochlöbl. Polizei-Präsidio die Concession als Gesindevermietherin in Stelle meiner verstorbenen Mutter Elisabeth Lehmann ertheilt worden ist, so empfehle ich mich mit gutem brauchbarem Gesinde und bitte, das meiner verstorbenen Mutter geschenkte Vertrauen auch gütigst auf mich übertragen zu wollen. Wilhelmine Laube,

Kohlengasse No. 1036.

26. Junge Mädchen, die das Schneidern frei erlernen wollen, können sich melden Ziegengasse No. 765. bei Patschkowski.

27. **Die in voller Nahrung stehenden Grundstücke** in Neuschottland No. 12. und 13. mit großen Hofplätzen, Garten, Speicher und Holzschoppen, unter dem Zeichen „der rothe Hahn", in welchen ein Waaren-, Branntwein- und Holzgeschäft betrieben wird, sind aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere daselbst.

28. Seidenzeug ꝛc. gefärbt, Putz gew., Handsch. u. Blond. gew. Hundeg. 301.

29. Goldschmiedegasse No. 1081. wird eine ruhige Mitbewohnerin gesucht.

30. Eine Toccatille wird Langgasse 400., 1 Treppe hoch, zu kaufen gesucht.

31. Anständige Personen finden billig gutes Schlaflogis Fleischergasse No. 99.

32. Es wird ein Repositorium zu einem Kramladen für alt zu kaufen gewünscht. Adressen werden unter H. H. im Intelligenz-Comtoir erbeten.

33. Sonntag, den 22. November c., Morgens 9 Uhr, Gottesdienst der christ-katholischen Gemeinde in der Heil. Geistkirche. — Predigt: Herr Prediger Vincenz von Balitzki. —

Der Vorstand.

34. **Rasir-, Feder-, Tisch- u. Taschenmesser** ꝛc. werden auf's Beste geschliffen, polirt u. so scharf gemacht, daß für deren Güte garantirt wird, bei F. F. Bluhm, Schmiedegasse No. 289., in der Barbierstube.

35. Ein gut erzogener Bursche, der Lust hat Maler zu werden, kann sich als Lehrling melden beim Maler Rehberg, Heil. Geistgasse. 756.

36. Eine Wohnung auf der Rechtstadt, welche sich zum Schank a. Speisewirthschaft eigner von 2 bis 4 Zimm., wird v. Ostern zu miethen gef. Breitgasse 1192.

37. Wer 400 rtl. zur 1 Hypothek braucht melde sich Pfefferstadt 236.

38. Ein Bursche, der Tischler werden will, melde sich Heil. Geistgasse. 934.

39. Trockner Bauschutt kann Weideng. 462., geg. Trinkgeld, abgeladen werden.

40. Ein in der Nähe Danzigs belegenes Grundstück mit $2\frac{1}{2}$ Morgen Land culmisch, mit einem Wohnhause und 700 jungen Obstbäumen (Baumschule, vorzüglich für einen Gärtner geeignet) ist zum 1. April k. J. zu vermiethen oder auch billig zu kaufen. Näheres Schnüffelmarkt No. 633

41. Die Gesinde-Vermieth. Hein, Altst. Graben 1325., empfiehlt gutes Gesinde.

42. Heute frische Silzkeulen u. Fische mit Meerrettig; Sonntag Ab. Gänsebraten, eingelegter Lachs u. Bratvögel am Frauenthor in den 2 Flaggen.

43. Ein mahagoni Flügel-Fortepiano ist billig z. vermieth. Näh. Hundeg. 255.

V e r m i e t h u n g e n.

44. Eine Stube mit Meubeln ist zu vermiethen Heil. Geistgasse No. 986.

45. Jopengasse 734. ist die Unter- u. Hange-Etage zu vermiethen.

46. Das Logis hohe Seigen No. 1173., welches von dem verstorbenen Herrn Hauptmann v. Rosenberg-Groschinsky bewohnt worden ist, bestehend aus 2 decorirten Zimmern und sonstiger Bequemlichkeit, ist an Herren vom Militair oder Civil zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

47. Legenth., Mottlaug. 314. s. 2 Stub. m. Zubeh. zu verm. u. gleich zu bez.

48. Heil. Geistgasse 941. ist 1 Stube m. Meub. an einz. Herren zu vermeth.

49. Jopengasse No. 742. ist der Ober-Saal nebst Kabinet und Kammer mit Meubeln, an einen Herrn vom Civilstande sogleich zu vermiethen.

50. Schmiedegasse No. 92. A. ist ein Zimmer, parterre, zu vermiethen.

51. Brodbänkengasse No. 674. ist ein freundliches Zimmer mit Meubeln zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

52. 1 trockner gewölbter Keller ist zu vermiethen Hundegasse No. 255

53. Hundegasse No. 355. sind 1—2 Zimmer mit Meubeln sofort zu vermiethen.

54. Fraueng. 834. ist ein meubl. Z. nebst gutem Bett an einz. Herren zu verm.

55. Hundegasse No. 304. ist 1 meubl. Saal mit Nebenstube zu vermiethen.

56. Ein Zimm. n. d. lang. Brücke ist m. Meubl. u. Bek. z. v. Seifeng. 950.

57. Sandgrube 390. u. 392. sind mehrere Wohnung. v. Ostern k. J. zu verm.

58. In der Raths-Apotheke ist die Bell-Etage z. 1 April 1847. zu verm.

59. Heil. Geistg. 1009, Sonnens. s. anst. m. Z. g. v. heitz. u. m. herrschaftl. Wohng. z. v.

A u c t i o n e n.

60. Sonnabend, den 21. November 1846, Vormittags $11\frac{1}{4}$ Uhr, werden die Mäkler Grundtmann und Richter auf Verfügung eines Königlichen Wohllöblichen Commerz- und Admiralitäts-Collegii im Königlichen Seepackhofe an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung unversteuert verkaufen

46 Säcke Java-Caffe, No. 1. a 4., 6. a 11., 13., 14., 16. a 36., 38. a 50.
25 Säcke Sumatra-do., „ 101., 102., 104. a 122., 124., 125., 128., 130.,
welche mit Capt. P. W. Drent, im Schiffe Anna Catharina, von Amsterdam im havarirten Zustande angekommen sind.

61. Montag, den 23. November c., sollen in dem Hause No. 308. in der großen Mühlengasse auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

Mehrere silberne Eß- und Theelöffel, 1 Fortepiano, 1 Tischuhr, 1 antiquer

Münzschrank, 1 Schreibcomtoir, 2 Bücherschränke, Kommoden, Spiegel-, Klapp-, Ansetz- und große Arbeitstische, Polsterstühle, 8 große Kisten mit Eisenbeschlag — 3 gr., 1 kl. eiserner Waagebalken mit Schaalen, eiserne Gewichte, 1 Handwagen, 1 Presse, 20 eisenbeschlagene Lagerfässer, 20 Ohme, kupferne Wannen, Füllkannen, Trichter, zinn. Maaße, Krucken, Klunker-, Liqueur- und Bierflaschen und andere Destillations- und Schankgeräthe — 100 Schock rohes u gebleichtes Garn, gefärbten und getockten Zwirn, Bänder und Schnur — 2 komplette Theeservice von Dresdner Porzellan, mess. Kaffeemaschinen und vielerlei nützliche Haus- und Küchengeräthe.

J. T. Engelhard, Auctionator.

62. Eine reichhaltige Büchersammlung, enthaltend Werke aus verschiedenen Fächern, wovon Kataloge beim Unterzeichneten zu haben sind, soll

Dienstag, den 15. Dezember d. J.,

im Auctionslokal, Holzgasse No. 30., versteigert werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

63. **Auction mit neuen holländischen Heeringen.**

Montag, den 23. November c., Vorm. um 10 Uhr,

werden die unterzeichneten Mäkler im neuen Seepackhofe durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

200/16 neue holländische Heeringe,

welche in diesen Tagen mit Capt. C. F. Smidt, im Schiff, Emanuel hier angekommen sind.

Rottenburg. Görtz.

64. Montag, den 30. November c., sollen auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen im Auctionslocale Holzgasse No. 30. öffentlich versteigert werden:

1 Stuhlwagen, 2 silberne Taschenuhren, mehrere Stubenuhren, Spiegel, Kommoden, Schränke, Tische, Stühle, Sophas, Bettgestelle, Betten, Kleidungsstücke, Kupfer, Zinn, Messing, Hölzerzeug und anderes Küchengeräthe.

Ferner: die Reste eines Material-Waarenlagers, bestehend in kleinen Quantitäten Taback, Cigarren, Gewürze, Farbewaaren, Saaten, Zichorien, Thee, Caffee, Syrup, Backobst, Wichse, Dinte, Rum, Essig pp. und eiserne Waagebalken mit messing. Schaalen, Gewichte, Trichter, 1 eisern. Mörser, 1 gr. Caffeetrommel, Fastagen pp.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

65. **Trocknes 3-füßiges, fichten u. birken Klobenholz** verkaufen billigst H. O. Gütz & Co., Hundegasse 274.

66. Ein ganz neues mahagoni tafelförmiges Fortepiano $6\frac{1}{2}$ Octav. ist wegen einer plötzlichen Reise für 90 rtl. Töpfergasse 79. käuflich zu haben.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 273. Sonnabend, den 21. November 1846.

67. Den Empfang unserer auf der Frankfurt a. d. O. Messe persönlich eingekauften Waaren, enthaltend: eine ganz vorzügliche Auswahl von Paletot-Stoffen, schwarzen und couleurten Buckskins, feinen und mittel Tuchen, Winter-Stoffen für Kinder ꝛc. erlauben wir uns hiemit ergebenst anzuzeigen und empfehlen dieselben zu billigen Preisen. C. H. Danter & Kowaleck, Heil. Geistgasse 1976.

68. So eben erh. ich von der Frankf. Messe meine Waaren, welche ich einem geehrten Publikum zu bill. Preise empf., als: rohen Parchend, Futter- u. Doppeltkattun, Futtermousselin, schl. u. Hausleinwand, engl. u. hies. Wolle u. Baumwolle, engl. Hanfzwirn, Strümpfe, Handschuhe, Seide, Bänder u. viele andere Artikel

E. Mierau, Langgarten No. 56. nahe der Milchkannenbrücke.

NB. Alle Sorten Watten empf. zu billigen Preisen E. Mierau.

69. Beste **Wachs-** und Warschauer Patent-Stearin-**Lichte** empfiehlt billigst A. Schepke, Jopengasse No. 596.

70. Aufs Neue erhielt ich eine bedeutende Sendung bedruckte Filzschuhe, in allen beliebigen Größen, mit Filz- und Ledersohlen, selbige zeichnen sich nicht allein durch sehr geschmackvolle Muster u. Farben, sondern auch durch **vorzügliche Güte u. Billigkeit** aus. J. B. Oertell, erst Damm 1110 u. Langg. 533.

71. Ausser meinem gewöhnlichen Lager von allen Sorten Hausleinwand, Tischzeugen, Fußdeckenzeugen und Kornsäcken, erlaube mir besonders meine von der letzten frankfurter Messe erhaltenen Waaren auf's Billigste zu empfehlen, als: Betteinschüttungen, Bezüge, bunten wie rohen und gebleichten Hemden-Nessel, schw. Camelott, braun Rasch, rohe und couleurte Parchende, wiener Cort's, Shirting, Futter-Kittai's, weiße und couleurte schlesische Leinwand.

C. G. Gerich, Erdbeermarkt.

72. Eine Sendung der neuesten **franz. flammirten Pallitotstoffe,** wie auch Westen in Sammet, Seide und Wolle, empfing und empfiehlt zu den billigsten Preisen

W. Aschenheim, Langgasse No. 371.

73. Die neuesten **Winterhandschuhe,** Besatzbänder, Rock- und Westenknöpfe, sowie eine neue Ergänzung Strickwolle, in großer Auswahl, erhielt und empfiehlt

J. van Niessen.

74. Gute Neunaugen sind zu haben Heil. Geistgasse No. 925.
75. Schöne frische geröstete Neunaugen f. bill. z. hab. b. F. Mogilowski, Hundeg.
76. Weißen Honig a Pfd. 3 Sgr., Kabliau a Pfd. 2 Sgr., Citronen a Stück 1 Sgr. und Perlgraupen empfiehlt J. Mogilowski am Heil. Geistthor.
77. Pommersche Wurst a 5 Sgr. u. gekochten Schinken a 8 Sgr. p. Pfd., Gurken in Essig eingelegt, so wie schottische Heeringe und beste hiesige Breitlinge in 1/16 Fäßchen, empfiehlt F. W. Pardeycke, Tischlergasse No. 625.
78. Rinderfeit zu 6½ Sgr. pro U ist zu haben Breitegasse No. 1916.
79. Ganz feinen und reinschmeckenden Maschinen-**Caffee** in 1/1, ½ a. ¼ Päckchen empfiehlt A. Schepke, Jopengasse No. 596.
80. Einige Flaschen veritable extrait d'Absynthe aus Neufchatel a 1 rtl. von vorzüglicher Qualität, sind zu verkaufen vorstädtschen Graben No. 2080.
81. Vorst. Gr. 2080. ist eine weiße vorz. große u. schöne Straußfeder b. z. verk.
82. **1 Sopha** u. 1 Schlafsopha steht Breitgasse 1133. billig zu verkaufen.
83. **Seidene Damenmäntel in den neuesten Façons gingen eben wieder in brillanter Auswahl ein.**
Siegfr. Baum, Langgasse 410.
84. Recht hübsche Cravattentücher in Seide und Wolle, Herren-Cravatten, Shawls, Schlipse, Chemisetts und Böffchen empfiehlt zu recht billigen Preisen
C. E. Elias.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

85. Nothwendiger Verkauf.

Das dem Schlossermeister Johann Philipp Wierten gehörige Grundstück in der kleinen Hosennähergasse No. 3. des Hypothekenbuchs und No. 871. der Servis-Anlage, abgeschätzt auf 1950 rtl. 16 sgr. 8 pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll
am 23. (drei und zwanzigsten) December 1846, Vormittags 11 Uhr,
an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Königliches Land- und Stadtgericht zu Danzig.

86. Nothwendiger Verkauf.

Das der Wittwe Helene Florentine Nitsch geb. Feldtmeyer zugehörige, in der Höheschen Dorfschaft Praust unter der Dorfs-No. 56 und No. 34. des Hypotheken-Buchs gelegene Grundstück, bestehend in einem Wohnhause, einem Viehstalle, einem Schweinestalle und einem Obst- und Gemüse-Garten mit einem Flächen-Inhalt von 1½ Morgen culmisch, abgeschätzt auf 1247 Rthlr 17 Sgr. 6 Pf. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll
den 22. December 1846, Vormittags 10 Uhr,
an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Königliches Land- und Stadtgericht zu Danzig.

87. Freiwilliger Verkauf.

Das den Gebrüdern Carl August, Emil Albert, Julius Richard und Wil-

heim Gotthilf Rennepfennig zugehörige, auf dem 4. Damm, nach dem Hausthore hieselbst, unter der Servis-Nummer 1873. und No. 14. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 1439 Rthlr. 26 Sgr. 8 Pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 22 (zwei und zwanzigsten) Januar 1847. Vorm. 11 Uhr,

behufs der Auseinandersetzung der Besitzer an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Anzeige.

88. **Beweggründe meines Uebertritts zur Christ-Katholischen Kirche.**

Worte bei der ersten Einführung als Christ Katholischer Prediger der Danziger Gemeinde in die

Aeltesten-Versammlung

am 5. November 1846

gesprochen von

Vincenz v. Balitzki,

sind auf den besondern Wunsch der Unterzeichneten im Druck erschienen und in der

Gerhardschen Buchhandlung, Langgasse No. 400.,

à 1½ Silbergroschen

zu haben. Den reinen Ertrag hat Herr Prediger v. Balitzki für

die Armen Danzigs

bestimmt, ohne dem Wohlthun bei dem genannten Preise eine Schranke zu setzen. Es ist uns eine freudige Pflicht-Erfüllung, auf das Erscheinen dieses Schriftchens nicht allein die Mitglieder unserer Gemeinde, sondern das gesammte Publikum aufmerksam zu machen,

Danzig, den 20. November 1846.

Die Aeltesten und der Vorstand der christ-katholischen Gemeinde.

Am Sonntag, den 8. November 1846, sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Malergehilfe Julius Wittke mit Igf. Friederike Eberhardt.

Der Schuhmacher Carl Ferdinand Querferth mit Jgfr. Anna Simmnoch.

St. Johann. Der Mühlenbesitzer Herr Rudolph Ferdinand Robert Neumann in der Strauchmühle bei Oliva mit Igfr. Wilhelmine Albrecht.

Der Tischler Herr Carl Louis Julius Gälhaar mit Igf. Emilie Mathilde Hein.

St. Catharinen. Der Schuhmachergesell Johann Jacob Dörksen mit Igf. Johanne Auguste Raschke.
Der Zimmergesell Franz Joseph Jerbes mit Igf. Lisette Emilie Nußbaum.
Der Doktor der Med. u. Chir. Herr Johann Joseph Hesse, praktischer Arzt zu Stuhm, mit Igf Mathilde Emilie Schübel.
Der Tanzlehrer Herr Julius Selke mit Igf. Johanna Emilie v. Kapf.
Der Arbeitsmann Carl Wilhelm Schrock mit s. v. Bt. Magdalene Zimmermann
Der Bürger und Schlosser Herr Jacob Heinrich Baliskowski mit Anna Maria Catharine Burghart.
Der Hauszimmergesell Johann Carl Schwabe mit s. v. Bt. Renate Wilhelmine Lautenbach.

St. Trinitatis. Der Arbeitsmann Carl Franz Segletes und Frau Helene verwittwete Wilhelm geb. Boblitz.
Der Arbeitsmann Johann Rudolph Danitz mit Igf. Anna Emilie Lowitzke.

St. Barbara. Herr Julius Rudolph Braun, Gutsbesitzer auf Preußisch Mark bei Saalfeld. mit Igf. Johanna Emilie Jankowski.
Der Steuermann Herr Johann Carl Dörksen mit Igf. Emilie Catharine Schramm.
Der Schullehrer Herr Johann Jacob Schlawjinski mit Igf. Florentine Renate Krämer.
Der Arbeitsmann Gottfried Rathke mit Marie Rosalie Gadiewski.

St. Bartholomäi. Der Arbeitsmann Johann Benjamin Enk mit Igf. Anna Catharina Koschnitzki.
Der Malergehilfe Otto Gotthilf Adolph Dehms mit Igf. Maria Wilhelmine Daluhn.

Heil. Leichnam. Der Zimmermann Johann Jacob Zimon mit Igf. Caroline Zimon.
Der Webergesell Johann Benjamin Pasch mit Igfr. Anna Maria Elisabeth Kowe.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 1. bis zum 8. November 1846.
wurden in sämmtlichen Kirchspielen 41 geboren, 14 Paar copulirt und 51 begraben.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 19. November 1846.

	Briefe. Silbrgr.	Geld. Silbrgr
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	—	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	—	—
Amsterdam, Sicht. .	—	—
— 70 Tage . .	101	—
Berlin, 8 Tage . . .	—	—
— 2 Monat . .	$99\frac{1}{4}$	—
Paris, 3 Monat . . .	—	—
Warschau, 8 Tage .	—	96
— 2 Monat .	—	—

	ausgeb. Sgr.	begehrt Sgr.
Friedrichsdo'r	170	—
Augustdo'r	—	—
Ducaten, neue	96	—
dito alte	96	—
KassenAnweis. . Rtl.	—	—

Todesfall.

Den nach dreitägigen schweren Leiden am Scharlachfieber heute Morgens 1½ Uhr erfolgten Tod unseres lieben Sohnes

Johannes Delmanzo,

im Alter von 8 Jahren und 3 Monaten, zeigen wir Freunden und Bekannten, mit der Bitte um stille Theilnahme, in Stelle besonderer Meldung, hiemit tiefgebeugt an.

Danzig, den 22. November 1846.

Julius Müller und Frau.